

Natur erleben

Naturfreunde Wien



GEWINNSPIEL
zur
Saisonöffnung
Seite 14

Ehrenamt im Fokus

Neue Interviewreihe:
Was Ehrenamt bei den
Naturfreunden möglich macht

Seiten 4-5

Weitwanderwege im Porträt

Donau & Nibelungengau

Seiten 10-11

Raus in den Frühling!

Natur erleben, gemeinsam
aktiv sein im Frühjahr 2026

"drinnen, draußen,
hoch, nass"
Wir können das!

Wir reinigen:

die Kletterhalle
das Naturfreundebüro
das Naturbad an der alten Donau

JETZT
Reinigungstermin sichern
da-ka.at



Hausbetreuung - Gebäudereinigung

**GEMEINWOHL
ÖKONOMIE**
Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft
Bilanzierendes
Unternehmen



ISO 9001 ISO 14001 ISO 45001 **GEMEINWOHLBILANZIERT**

Anzeige

Für unsere Reiseangebote gilt:

Anmeldung & Information: Naturfreunde-Reisebüro Wien Tourismus & Freizeitanlagenbetriebs GmbH, Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien, GISA-Zahl 23708259, Details zur Reiseleitungsausübungsberechtigung: www.gisa.gv.at, Abfrage unter der GISA-Zahl, Tel.: 01/892 62 10, E-Mail: reisebuero.wien@naturfreunde.at, BAWAG IBAN: AT22 1400 0009 1004 5911, BIC: BAWAATWW, UID: ATU16187203, Handelsgericht Wien FN 106032f, HBR Nr. 21728
Gemäß Reiseinsolvenzabsicherungsverzeichnis (§ 7 PRV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters Naturfreunde-Reisebüro Wien unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens zwei Wochen vor Reiseantritt, Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an die Reisenden. Garant und Versicherer ist die TVA-Tourismusversicherungsagentur GmbH. Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von acht Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler TVA-Tourismusversicherungsagentur GmbH (1090 Wien, Ferstelgasse 6, 24h-Notfall-Nr. 01/361 907 744, Fax: 01/361 907 725, E-Mail: abwicklung@tourismusversicherung.at) vorzunehmen. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992) in der geltenden Fassung. Diese liegen im Naturfreunde-Reisebüro Wien auf, sind im Internet unter wien.naturfreunde.at ersichtlich und werden auf Anfrage per E-Mail zugesendet. Anmelde- und Bearbeitungsgebühren werden bei Stornierung nicht rückerstattet! Programm- und Preisänderungen vorbehalten! Das Informationsblatt Pauschalreiseverträge wird gemeinsam mit der Buchungsbestätigung oder auf Anfrage per E-Mail übermittelt. Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Reisetornoversicherung und gegebenenfalls der Naturfreunde-Auslands-Zusatzversicherung (Unterlagen auf Anfrage).

Kontakt

Die Naturfreunde Wien sind zu folgenden Zeiten persönlich für euch da:

Mo.: 9:00–12:00 & 13:00–17:00 Uhr
Di.: 13:00–17:00 Uhr
Mi.: 9:00–12:00 Uhr
Do.: 9:00–12:00 & 13:00–17:00 Uhr
Fr.: 9:00–12:00 Uhr

Von 24. Dezember bis 6. Jänner, am Karfreitag sowie an „Fenstertagen“ vor Dienstag-Feiertagen und nach Donnerstag-Feiertagen bleibt das Büro geschlossen.

wien@naturfreunde.at
Tel.: 01/893 61 41

Julia Votter
01/893 61 41 – 10
julia.votter@naturfreunde.at

Alexander Hieß
01/893 61 41 – 11
alexander.hiess@naturfreunde.at

Sandra Liebig
01/893 61 41 – 12
sandra.liebig@naturfreunde.at

Claudia Kussegg
01/893 61 41 – 13
claudia.kussegg@naturfreunde.at

Helmut Frank
helmut.frank@naturfreunde.at

Datenschutzverordnung

Mit einer Anmeldung stimmen Sie zu, dass Ihre angegebenen persönlichen Daten gespeichert und für Werbezwecke weiterer Naturfreunde-Angebote verwendet werden und dass die genannten persönlichen Daten insofern an Dritte weitergegeben werden dürfen, als dies zur Abwicklung der Veranstaltung notwendig ist (Kursleiter*innen, Betreuer*innen). Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

Die Daten werden von den Naturfreunden Wien sieben Jahre nach Ablauf des Jahres der Veranstaltung gelöscht. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass im Rahmen dieser Veranstaltung gemachte Fotos für Werbezwecke weiterer Naturfreunde-Angebote verwendet werden.

Coverfoto: Rottensteinersteig im Höllental | © Sandra Liebig

Liebe Naturfreund*innen,



Filip Worotynski
Vorsitzender der
Naturfreunde Wien

wir wollen heuer die ehrenamtliche Arbeit in den Mittelpunkt rücken. Ehrenamt ist das Rückgrat unserer Organisation; es ist die Grundlage unserer Arbeit und prägt die Naturfreunde Wien seit Generationen. Ehrenamt stärkt den sozialen Zusammenhalt, verbindet Generationen, schafft Verständnis für Natur und Infrastruktur. Ehrenamt ist Teil unserer Identität.

Auf Wegen und Steigen, in Hütten, in der Kinder- und Jugendarbeit sowie in unserem vielfältigen Kurs- und Tourenprogramm wird sichtbar, was freiwilliges Engagement möglich macht. Viele unserer Angebote entstehen durch jene Menschen, die Zeit, Wissen und Verantwortung einbringen, und wären ohne sie auch gar nicht möglich. Wir möchten ein paar dieser Menschen vor den Vorhang holen, stellvertretend für alle, die ihre Freizeit für Vereinsaktivitäten zur Verfügung stellen.

So ist etwa Franz Wilfinger für die Wegearbeit der Naturfreunde Wien unersetzlich. Diese „unsichtbare Arbeit“ passiert einige Tage und Wochen, bevor die ersten Wandernden die Wanderwege oder Steige besuchen. Im Interview mit Franz werden die Feinheiten seines oftmals groben Handwerks vor den Vorhang geholt: Ehrenamtliche Funktionär*innen sind unterwegs – vor, nach und während der Saison –, um zu markieren, zu reparieren und vorzubereiten. Und das in ihrer Freizeit, in der Pension oder sogar im Urlaub, den sie für diese Tätigkeit nehmen. Dafür ein großes Dankeschön und Wertschätzung an das gesamte Wege-Team.

Aber nicht nur dem Wege-Team gilt mein Dank, sondern allen, die sich bei den Naturfreunden Wien engagieren – regelmäßig oder punktuell, sichtbar oder im Hintergrund. Diese Ausgabe soll Anerkennung ausdrücken und zugleich eine Einladung sein, Teil dieser Gemeinschaft zu werden.

Die neue Ausgabe zeigt das Ehrenamt der Naturfreunde Wien in seinen vielen Facetten. Neben persönlichen Einblicken und Interviews werfen wir einen Blick auf konkrete Projekte, auf die Arbeit an Wegen und Infrastruktur sowie auf Initiativen in der Kinder- und Jugendarbeit. Erweitert um den Ausblick auf unser umfangreiches Programm im kommenden Jahr – von geführten Wanderungen und Kursen über Familien- und Jugendangebote bis hin zu gemeinsamen Aktivitäten in und rund um Wien – wartet eine Fülle an spannenden Inhalten auf den nächsten Seiten.

Ich freue mich auf viele Begegnungen draußen – auf den Wegen, in den Hütten und bei unseren Aktivitäten.

Berg frei!

Ehrenamt vor den Vorhang

Ehrenamtliches Engagement ist eine tragende Säule unserer Gesellschaft. Millionen Menschen investieren Zeit, Wissen und Verantwortung in Vereinen, im Sport sowie im Umwelt- und Naturschutz. Ohne diesen Einsatz wäre vieles, was unser gemeinsames Leben ausmacht, nicht möglich.

Mit dieser Interviewreihe möchten wir genau diesen Einsatz sichtbar machen. In jeder Ausgabe stellen wir ehrenamtliche Funktionär*innen unserer Organisation vor – sowohl aus dem Präsidium als auch aus unseren Referaten. Sie erzählen, was sie motiviert, wie sie Verantwortung übernehmen und was ihr Engagement bei den Naturfreunden ausmacht.

Im Gespräch mit Filip Worotynski

Filip Worotynski wurde am 25. November 2025 zum neuen Vorsitzenden der Naturfreunde Wien gewählt. Im Interview spricht er über Verantwortung, Ehrenamt, seine Liebe zu den Bergen und darüber, wie eine Wanderung auf den Schneeberg alles verändert hat.

Filip, du bist seit dem 25.11.2025 Vorsitzender der Naturfreunde Wien. Was bedeutet diese Aufgabe für dich?

Vor allem viel Verantwortung, gleichzeitig ist es aber auch eine Aufgabe, die ich mit großer Motivation und Teamgeist angehe. Die Naturfreunde Wien sind eine historisch gewachsene und sehr vielfältige Organisation. Unglaublich viele Menschen bringen sich hier mit Zeit, Leidenschaft und meist ehrenamtlich ein. Diese Ideologie weiterzutragen und so unsere gemeinsame Zukunft zu gestalten, ist für mich eine ganz besondere Aufgabe, vor der ich viel Respekt habe.

Davor warst du Jugendreferent der Naturfreunde Wien. Was hast du aus dieser Zeit mitgenommen?

Sehr viel. Ich durfte Einblicke in die Vereinsarbeit der Naturfreunde Wien gewinnen, konnte einiges mitgestalten und Angebote für Kinder und Jugendliche in den Vordergrund rücken. Besonders stolz bin ich auf das Projekt des Gletscherwanderweges in Kolm Saigurn, den wir mit zahlreichen Partner*innen erneuert und im Zuge dessen interaktiv für Kinder und Familien gestaltet haben. Vor allem aber habe ich erlebt, welche zentrale Rolle das Ehrenamt spielt. Wege, Hütten und Angebote entstehen nur, weil Menschen (ehrenamtlich) Verantwortung übernehmen und in ihren Bereichen mitgestalten wollen.

Neben deinem Engagement bei den Naturfreunden bist du auch politisch aktiv.

Ja, ich bin Landtagsabgeordneter und Gemeinderat und setze mich in dieser Funktion für die Interessen aller Wiener*innen ein. Studiert habe ich Unternehmensführung an der FH, was mir auch bei organisatorischen und strategischen Fragen sehr hilft. Für die diversen Erfahrungen, die ich bereits in meinem beruflichen Umfeld machen durfte, bin ich sehr dankbar – sie prägen auch meine heutige Arbeit maßgeblich mit.

Was zeichnet dich persönlich aus?

Meine Motivation, meine Begeisterungsfähigkeit und mein Verantwortungsbewusstsein, bestimmt aber auch der „Zug zum Ziel“ bzw. Zug zum Gipfel. Selbst gesteckte Ziele versuche ich möglichst immer zu erreichen, wenngleich ich natürlich besonders am Berg auch weiß, wann es Zeit ist, umzudrehen. Ich vernetze mich gerne mit Menschen, bin offen für neue Ideen und glaube fest daran, dass gute Lösungen gemeinsam entstehen.

Wie hat deine Leidenschaft für die Berge begonnen?

Ganz unspektakulär – mit einer einfachen Wanderung auf den Schneeberg im Herbst. Ich kannte Wandern so nicht, war nicht, wie viele meiner Freund*innen, schon von klein auf mit den Eltern in den Bergen unterwegs gewesen. Als ich gelernt habe, wie viel Kraft mir Natur und Berge geben, war klar: Mit der



© Filip Worotynski

Besteigung des höchsten Berges Niederösterreichs ist mein Abenteuer noch lange nicht vorbei. So habe ich mir bald darauf das nächste Ziel gesteckt, ich wollte auf den höchsten Berg Österreichs – auf den Großglockner. Gesagt, getan: Nach etwa einem Jahr voll Training, Technik und Theorie habe ich es schließlich über den „Weg der Erstbesteiger“ auf den Gipfel geschafft.

Was machst du draußen am liebsten?

Heute bin ich gern auf längeren Touren unterwegs, besonders auf Hochtouren und Mehrseillängenrouten. Mittlerweile bin ich eher Genussmensch als Extremsportler. Es geht mir um Ruhe, Weite und das Gefühl, im Einklang mit der Natur unterwegs zu sein.



© Sandra Liebig

Gibt es einen Ort, der dir besonders am Herzen liegt?

Außerhalb von Wien ist das für mich ganz klar der Großglockner – ein Berg mit besonderer Bedeutung, den ich mittlerweile bereits mehrere Male besteigen konnte. Jedes Mal war es wie ein Nach-Hause-Kommen für mich.

Wie Filip Worotynski vom Schneeberg auf den Großglockner kam, warum der Mera Peak ihn emotional geprägt hat, was sein persönlicher Leitsatz ist und einen überraschenden Fun Fact könnt ihr auf der Website der Naturfreunde Wien nachlesen:



Im Gespräch Franz Wilfinger

Tausende Menschen sind jedes Jahr auf unseren Wegen unterwegs. Dass diese sicher, begehbar und richtig markiert sind, ist kein Zufall: Es ist das Ergebnis engagierter ehrenamtlicher Arbeit. Unser Wegereferent Franz Wilfinger erzählt, was dahintersteckt.

Wenn du jemandem in ein bis zwei Sätzen erklären müsstest, was du bei den Naturfreunden machst – wie würde dieser Satz lauten?

Auf allen Wegen und Steigen, die durch die Naturfreunde-Landesorganisation Wien und deren Ortsgruppen betreut werden, bin ich für die Koordination der jährlichen Begehungen bzw. Kontrollen zuständig. Auch die Wanderwegeinstandsetzung und der Wanderwegebau fallen in mein Aufgabengebiet.

Wie bist du ursprünglich zu dieser Aufgabe gekommen – war das geplant oder eher Zufall?

Schon lange wollte ich Wanderwege betreuen. Bei einem Treffen im Jahr 2014 mit Helmut Frank (ehemaliger Geschäftsführer der Landesorganisation Wien) habe ich das angesprochen. Ein paar Wochen später war ich bereits auf Wanderwegen der Naturfreunde Wien unterwegs, um diese zu betreuen.

„Viele merken erst, wie wichtig Wegearbeit ist, wenn etwas fehlt – oder etwas passiert.“

Was hat dich persönlich motiviert, Verantwortung für Wege zu übernehmen und dranzubleiben?

Unsere Wege und Steige zu erhalten, in der Natur und in den Bergen unterwegs zu sein und dabei immer wieder interessante Menschen kennenzulernen, motiviert mich sehr.

Warum sind gut gewartete Wege aus deiner Sicht so wichtig?

Um den Wandernden die Freude an der Benützung der Wege zu erhalten und einen Beitrag zum größten Sportgerät des Landes zu leisten: ein sicheres und komfortables Wegenetz in unseren Bergen.

Was würde passieren, wenn es Menschen wie dich nicht gäbe, die sich ehrenamtlich darum kümmern?

Viele Wege und Steige würden unbegehrbar werden. Dadurch würden wir langfristig die Zustiege und Wege zu unseren Schutzhütten und auf unsere Lieblingsgipfel verlieren.

*Wo liegt für dich die Grenze zwischen Eigenverantwortung der Bergsportler*innen und unserer Verantwortung als Organisation?*

Wir als NF-Wege-Team bzw. als Organisation bemühen uns, die von uns betreuten Wege und Steige bestmöglich in Schuss zu halten. Wir begehen und kontrollieren sie mindestens einmal jährlich, Instandsetzungen werden schnellstmöglich durchgeführt. Da Umwelteinflüsse, wie z. B. Stein-



© Manfred Pentschy

schläge, jederzeit Treppen, Leitern u. Ä. beschädigen können, müssen alle Bergsportler*innen genügend Eigenverantwortung mitbringen und sich bewusst sein, dass sie in der Natur unterwegs sind, und dementsprechend handeln.

Wie ein Arbeitstag im Hochgebirge aussieht, warum Planung über Leben und Sicherheit entscheidet und welche Verantwortung Wegereferent*innentragen, erzählt Franz Wilfinger im vollständigen Interview auf der Website der Naturfreunde Wien.



© Armin Halm

Sportprogramm der Naturfreunde Wien

Klettersteigkurse und Mehrseillängen

Anfängerkurs Mödlinger Klettersteig

Sonntag, 8. März 2026, 9–15 Uhr

Kosten: 80 €

Leitung: Robert Haas

Anmeldung und Info: wien.naturfreunde.at/events/angebot/klettersteig-grundkurs-basistag

Mehrseillängenklettern im Höllental

17.–19. April 2026

Ort: Weichtalhaus im Höllental

Erste Schritte, Planung und Durchführung von Mehrseillängen.

Voraussetzungen: Beherrschen 5. Grad UIAA im Klettergarten

Kosten: ab 65 €

Leitung und Anmeldung: Kathi Hutter, 0660/702 82 60
kathi.hutter@yahoo.de | Naturfreunde Penzing

Pittentaler Klettersteig

Samstag, 23. Mai 2026

Kriterien: Für Fortgeschrittene. Bitte KS-Set, Helm, Gurt mitbringen, max. 4 Teilnehmer*innen

Leitung und Anmeldung: Hanna, meidling@naturfreunde.at
meidling.naturfreunde.at/events | Naturfreunde Meidling

Wassersport und Sonstiges

Paddeln

Training für Anfänger*innen, Oldiepaddeln, Seekajaktraining, SUP

Ort: Paddelzentrum Wien Kuchelau

Info und Anmeldung: Julia Votter,
fachgruppe-paddler.naturfreunde.at

Fittwoch – Yoga, Pilates und Boxen

Mittwoch, jeweils 18 Uhr, Sechshauser Straße 71

Kosten: NF-Mitglieder: 8 €, Nicht-Mitglieder: 13 €

Termine, Info und Anmeldung: meidling@naturfreunde.at
meidling.naturfreunde.at/events | Naturfreunde Meidling

Mountainbiken

MTB-Ausfahrten im Wienerwald

Dauer ca. 3–4 Std.; 20–30 km, ca. 500–700 Hm

moderates Tempo, E-Biker*innen, die sich

geschwindigkeitsmäßig anpassen, sind willkommen.

Samstag, 11. April und 9. Mai 2026

Guide/Anmeldung: Andreas | andreas.hoellmueller@gmx.at,
0699/116 686 80

Samstag, 25. April, 30. Mai und 20. Juni 2026

Guide/Anmeldung: Ingrid | andreas.hoellmueller@gmx.at,
0699/116 686 80

MTB-Traildays

Trailparks rund um Wien

Samstag, 14. März (Trailcenter Wien / Hohe-Wand-Wiese)

4. Juni (Alpen Bikepark Schneeberg)

Kriterien: Entsprechendes Fahrkönnen (sicheres Befahren von S1–S2-Trails) und ein technisch einwandfreies (All-) Mountainbike werden vorausgesetzt. Wir fahren mit

Schutzausrüstung: (Fullface-)Helm, Protektoren, Handschuhe, Brillen. Anfallende Kosten für die Benützung der Trailcenter sind vor Ort zu bezahlen.

Guide und Anmeldung: Andreas Höllmüller | 0699/116 686 80
andreas.hoellmueller@gmx.at

(E-)MTB-Fahrtechnik – Basics

Trailcenter Wien / Hohewand Wiese

Samstag, 18. April 2026

Ersatztermin bei Schlechtwetter: Samstag, 9. Mai 2026

Inhalte: Grundposition, richtig bremsen, Kurven fahren, Hindernisse überwinden, bergauf fahren, steile Abfahrten.

Kosten: 30 €

Anmeldung: wien.naturfreunde.at/#tab-5

MTB-Techniktraining Singletrail Advanced – Reiteralm

Techniktraining für S2-Trails (mittlere Schwierigkeit)

4.–7. Juni 2026

Kosten: 590 € (3x ÜN im Doppelzimmer mit Halbpension),
713 € (3x ÜN im Einzelzimmer mit Halbpension)

Sportliche Leitung: Andreas Höllmüller

Anmeldung und weitere Infos: wien.naturfreunde.at/#tab-5

Radtouren

Pillichsdorf-Runde

Sonntag, 15. März 2026

Treffpunkt/Abfahrt: 10 Uhr, S-Bahn / U-Bahn Leopoldau,
Ausgang Nordrandsiedlung

Streckenbeschreibung: Leopoldau–Stammersdorf–

Hagenbrunn–Ulrichskirchen–Pillichsdorf–Seyring–Leopoldau

Tourdaten: ca. 42 km, max. 20 Teilnehmer*innen

Guide und Anmeldung: bis Freitag, 13. März 2026 bei

Gerhard Grob unter gerhardus@gmx.at oder 0664/623 49 60

Losradeln im Burgenland

Sonntag, 12. April 2026

Tour: führt durch acht Gemeinden in der Region zwischen Eisenstadt und dem Neusiedlersee. In jeder Gemeinde wird Unterhaltung und Kulinarik geboten, der Weg führt hauptsächlich auf Güterwegen und ruhigen Nebenstraßen.

Tourdaten: ca. 50 km, 500 Hm, Tempo wird an die Teilnehmer*innen angepasst, technisch nicht zu schwer, durchschnittliche Grundkondition wird vorausgesetzt.

Guide und Anmeldung: bis Donnerstag, 9. April 2026, bei Manfred Zechmeister unter 0660/343 51 23 oder manf62@hotmail.com

Für die Teilnahme an allen Radaktivitäten gilt Helmpflicht! Brille, Handschuhe und Protektoren werden für MTB-Aktivitäten empfohlen und sind für die Benützung der Trailparks Pflicht!

Das verwendete Rad sollte in einem einwandfreien Zustand sein. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr! Jegliche Haftung der Guides wird ausgeschlossen! Bitte für alle Veranstaltungen anmelden (und ggf. auch wieder abmelden). Bei Schlechtwetter erfolgt eine Absage.

Das gesammelte Programm für Gymnastik, Turnen und Ballsport in unseren Turnsälen findest du auf unserer Homepage wien.naturfreunde.at, unter Service/Themen/Gruppen- und Sportprogramm.



Körper – Seele – Geist

YOGA ist ein seit langer Zeit praktizierter Übungsweg, der sich mit dem Menschen in seiner Ganzheit beschäftigt. Er besteht aus den Elementen Körperhaltungen (Asanas), Atemübungen (Pranayamas), Konzentration und Sammlung (Meditation) und Entspannung.

- **Dienstagvormittag-Kurs: 10:00–11:30 Uhr**
12 Übungseinheiten: 7., 14., 21., 28. April, 5., 12., 19., 26. Mai, 2., 9., 16., 23. Juni
- **Mittwochabend-Kurs: 18:30–20:00 Uhr**
12 Übungseinheiten: 8., 15., 22., 29. April, 6., 13., 20., 27. Mai, 3., 10., 17., 24. Juni

Preise:

Pauschalpreis für 12 Termine: Naturfreunde Mitglieder: 190 €
Nicht-Mitglieder: 230 €

Veranstaltungsort: Naturfreunde Wien,
Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien / Eingang Parkplatz
Yoga-Raum, Stiegen links

Anmeldung: Naturfreunde Wien; 01/893 61 41,
wien@naturfreunde.at



Klettern für Kinder und Jugendliche (in- und outdoor) mit den Naturfreunden Wien

Sommer-Klettercamp Hofpürglhütte:

Voraussetzungen: für fortgeschrittene Kletternde von 6–16 Jahren

Termine: 4.–7. Juni 2026, 5.–10. Juli 2026 und 2.–7. August 2026,

Betreuung: Moritz Rudigier und Alina Winkler

Teilnehmerzahl: max. 8 Kinder pro Betreuer*in

Kosten und Programm auf der Website

<https://wien.naturfreunde.at> | Rubrik „Familienangebote“

Anmeldung und Info: moritz.rudigier@naturfreundejugend.at

Sommer-Klettercamp in der Kletterhalle Wien:

für 6–9-jährige Kids / Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Termin: 13.–17. Juli 2026

für 10–14-jährige Kids / Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Termin: 10.–14. August 2026

Betreuung: Alina und Marco

Anmeldung: über die Homepage

Trainingsgruppe für Kinder im Alter von 6–10 und Jugendliche von 11–16 Jahren

Anmeldung: moritz.rudigier@naturfreundejugend.at

Kosten: 35 € (6–10-Jährige) bzw. 45 € (11–16-Jährige)

Organisationsbeitrag pro Semester

(zuzüglich Fahrtkosten und Halleneintritt)

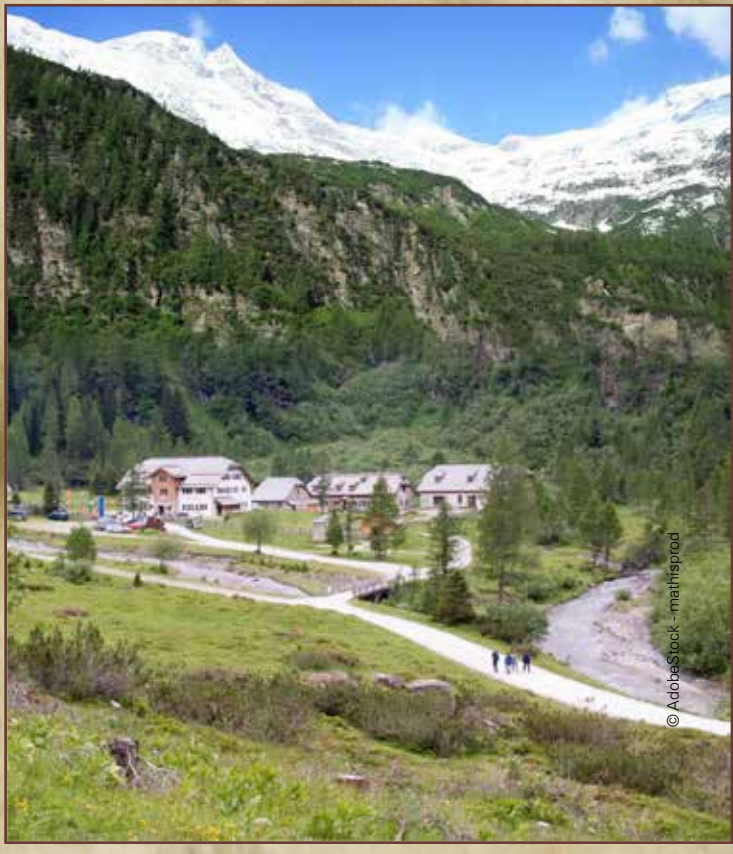
Betreuung: Moritz Rudigier und Team



Hermann Maislinger
Kolmstraße 22, 5661 Rauris, Österreich
Tel.: +43 (0) 6544/8103 Fax: +43 (0) 6544/8103-4
Email: sonnblickbasis@naturfreunde.at
UID: ATU 62955822



www.sonnblickbasis.at



© AdobeStock - mathisprod



© Moritz Rudigier

Sämtliche Klettertermine der
Kinder- und Jugendlichen-
Trainingsgruppe findet ihr im
Sportprogramm unter diesem
QR-Code:



Höhepunkte aus dem Program

Weitere Angebote der Wiener Naturfreunde-Gruppen unter 01/8

März

Vöslauer Hütte – Sonnenweg

Sonntag, 1. März 2026

Treffpunkt: 9:20 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich |
10:01 Uhr, Bahnhof Bad Vöslau

Kriterien: ca. 2½ Std., Auf- und Abstieg je ca. 200 Hm

Anmeldung: 01/470 73 52, beim Ausflug 0664/911 21 38

Leitung: Fritz Weinke | Naturfreunde Währing

Rundwanderung im Kreuttal

Samstag, 7. März 2026

Treffpunkt: wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Kriterien: 4 Std., 14 km, 310 Hm, mittel; Einkehr unsicher,
Proviant mitnehmen

Kosten: 2 €

Anmeldung: bis 3. März unter 0681/843 70 575 (SMS, WhatsApp)

Leitung: Florentina Haida | Naturfreunde Floridsdorf

Vogelbergsteig

Sonntag, 8. März 2026

Treffpunkt: Dürnstein (Anreise privat, Mitfahrgelegenheit)

Kriterien: 3 Std., 800 Hm, 12 km; Dürnstein–Vogelbergsteig–

Kanzel–Donaublick–Fesslhütte–Mähntalgraben–Dürnstein

Anmeldung: christian.koranda1@gmail.com

Leitung: Christian Koranda | Naturfreunde Penzing

Sophienalpe

Samstag, 14. März 2026

Treffpunkt: 8:30 Uhr, Neuwaldegg, Endstation Nr. 43

Kriterien: ca. 5 Std., 420 Hm, 15 km

Anmeldung: 0678/128 17 17

Leitung: Susanna Skrabal | Naturfreunde Neubau

Hundsheimer Berge

Sonntag, 15. März 2026

Treffpunkt: 9:30 Uhr, Hainburg, S7-Station Kulturfabrik

Kriterien: 6 Std., Proviant mitnehmen

Anmeldung: 0664/121 63 38

Leitung: Walter Eckel | Naturfreunde Simmering

Senior*innen-Wanderung Prater Stadtwanderweg 9

Mittwoch, 18. März 2026

Treffpunkt: 9 Uhr, Simmeringerplatz, U3/S80

Kriterien: 4 Std., Proviant mitnehmen

Anmeldung: 0664/121 63 38

Leitung: Walter Eckel | Naturfreunde Simmering

„Von Frauen für Frauen“: Alte Kuh am Libellenteich

Samstag, 21. März 2026

Treffpunkt: 8:15 Uhr, Bhf. Spittelau

Kriterien: 3 Std., 13 km, 250 Hm, leicht

Kosten: 2 €

Anmeldung: bis 18. März unter 0676/313 60 62 (Mailbox)

Leitung: Birgit Balazs | Naturfreunde Floridsdorf

Dirndlblütenwanderung für flotte, fitte und geübte Wandernde

Sonntag, 22. März 2026

Treffpunkt: 8:50 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich |
10:14 Uhr, Bahnhof Rabenstein/Pielach

Kriterien: ca. 4½ Std., Auf- und Abstieg je 550 Hm, ca. 13 km;
adäquate Kleidung, Schuhwerk, Regenschutz, Stirnlampe,
eventuell Wanderstöcke, ausreichend Proviant und Getränk
mitnehmen!

Anmeldung: bis spätestens 20. März, 16 Uhr, unter
b.hauner.naturfreunde@gmail.com

Leitung: Barbara Hauner-Schöpf | Naturfreunde Währing

Frühjahrsputz am Liesingbach

Freitag, 27. März 2026

Treffpunkt: U6-Station Alterlaa

Kriterien: ca. 3 Std.

Anmeldung und Info: 0699/115 51 012,

landstrasse.naturfreunde.at

Leitung: Josef Kerschbaumer | Naturfreunde Landstraße

Buchberg – von Rekawinkel nach Neulengbach

Sonntag, 29. März 2026

Treffpunkt: wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Kriterien: 5 Std. reine Gehzeit ohne Pausen, 450 Hm, 16,5 km

Anmeldung und Info: meidling@naturfreunde.at

www.meidling.naturfreunde.at/events

Leitung: Andrea und Gerald | Naturfreunde Meidling

April

Die Schwertlilien am Hundsheimer Berg – ein jährliches Muss

Samstag, 4. April 2026

Treffpunkt: 10:05 Uhr, Bahnhof Wien Mitte – Landstraße,
Eingangshalle (vor dem ÖBB-Schalterraum)

Kriterien: ca. 4 Std., Auf- und Abstieg je ca. 320 Hm, ca. 13 km;
bitte Jause und Getränk mitnehmen, keine Einkehrmöglichkeit!

Anmeldung: erforderlich unter 01/368 26 37 oder

walter.kissling@univie.ac.at

Leitung: Walter Kissling | Naturfreunde Währing

m der Wiener Naturfreunde

93 61 41 | wien@naturfreunde.at | wien.naturfreunde.at

Hieb-Wanderei. 1220

Samstag, 11. April 2026

Treffpunkt: 9:30 Uhr, U1 Rennbahnweg (Ausgang Rennbahnw.)

Kriterien: 4 Std., 7 km

Anmeldung: erforderlich unter 0664/877 99 14 (SMS, Whatsapp)

Leitung: David Amon, Lea Riedl | Naturfreunde Floridsdorf

Orchideenwanderung im südlichen Wienerwald

Sonntag, 12. April 2026

Treffpunkt: Rodaun

Kriterien: 4 Std., 400 Hm, 12 km, Rodaun–Perchtoldsdorfer

Heide–Parapluieberg–Kugelwiese–Höllensteinhaus–

Kaltenleutgeben

Anmeldung: hildegard.hinner@me.com

Leitung: Hildegard Hinner | Naturfreunde Penzing

Senior*innen-Wanderung Sophienalpe Stadtwanderweg 8

Mittwoch, 15. April 2026

Treffpunkt: 9 Uhr, Simmeringerplatz, U3/S80

Kriterien: 4 Std., Proviant mitnehmen

Anmeldung: 0650/809 37 66

Leitung: Elisabeth Wielander | Naturfreunde Simmering

Stadtspaziergang „Verborgenes Wien“ mit Manfred Stadler (Historiker)

Freitag, 17. April 2026

Treffpunkt: 10 Uhr, 1010, Michaelerplatz 3, vor Loos-Haus

Kriterien: 2 Std., Mittagessen geplant

Kosten: 4 € für Eintritt

Anmeldung: bis 13. April unter 01/259 42 41 oder volvo81@gmx.at

Leitung: Manfred Stadler | Naturfreunde Floridsdorf

„Von Frauen für Frauen“: Troppbergüberschreitung – von Gablitz nach Tullnerbach

Samstag, 18. April 2026

Treffpunkt: 8:05 Uhr, Bhf. Hütteldorf / Bus 451

Kriterien: 3½ Std., 13 km, 360 Hm, leicht

Kosten: 2 €

Anmeldung: bis 15. April unter 0676/313 60 62 (Mailbox)

Leitung: Birgit Balazs | Naturfreunde Floridsdorf

Kultur*Wandern – Kennen Sie die Fifi schon? Wäscheflegemuseum – Schönbach

Sonntag, 26. April 2026

Treffpunkt: 8 Uhr, Franz-Jonas-Platz / BAWAG

Kriterien: leichte und mittlere Wanderung

Kosten: 27 € für Bus

Anmeldung: bis 16. April unter 0664/181 61 89

Leitung: Gabi Riedl, Lea Riedl | Naturfreunde Floridsdorf

Familienwanderung Mönichkirchen auf die Stoa Alm

Sonntag, 26. April 2026

Treffpunkt: wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Kriterien: 6 oder 9 km, 230 oder rund 480 Hm, Familien- und kinderwagenfreundliche Wanderung mit zwei Varianten

Anmeldung und Info: meidling@naturfreunde.at

www.meidling.naturfreunde.at/events

Leitung: Jürgen/Gabriel/Sabrina | Naturfreunde Meidling

Mai

Hoher Lindkogel – Weitwanderei

Sonntag, 3. Mai 2026

Treffpunkt: Pottenstein

Kriterien: 5 Std., 930 Hm, 18 km, Pottenstein–Hohe Schlatten–Ruine Merkenstein–Hoher Lindkogel–Jägerhaus–Helenental–

Baden

Anmeldung: hildegard.hinner@me.com

Leitung: Hildegard Hinner | Naturfreunde Penzing

Nationalpark Thayatal – von Hardegg nach Vranov/Frain

Sonntag, 17. Mai 2026

Treffpunkt: Hardegg, Anreise privat, Mitfahrgelegenheit

Kriterien: Hardegg–Hardegger Warte–Schmugglersteig–Hammer–Vranov–Čížov–Hardegg

Anmeldung: christian.koranda1@gmail.com

Leitung: Christian Koranda | Naturfreunde Penzing

„Von Frauen für Frauen“: von Horn zur Rosenberg durch das Taffatal

Samstag, 23. Mai 2026

Treffpunkt: 7:45 Uhr, Bhf. Spittelau

Kriterien: 3 Std., 9 km, 250 Hm, leicht

Kosten: 2 €

Anmeldung: bis 17. Mai unter 0664/181 61 89

Leitung: Gabi Riedl | Naturfreunde Floridsdorf

Das aktuelle Gruppenprogramm
zum Download auf:
wien.naturfreunde.at
unter „Service“ -> „Themen“



Verweile an der Donau – Teil 2

Der Weitwanderweg Nibelungengau

Text und Fotos von Alexander Schöller



Der Weitwanderweg Nibelungengau (ab hier WWW NG genannt) ist grundsätzlich ein Rundwanderweg nördlich und südlich der Donau zwischen Ybbs/Persenbeug im Westen sowie Leiben bzw. dem Donaukraftwerk Melk im Osten. Da dieser Rundwanderweg zwischen dem Donausteig und dem Welterbesteig Wachau liegt, gibt es nördlich der Donau „Verbindungswege“ von der oberösterreichischen Grenze bei Sarmingstein bis Persenbeug sowie von Leiben bis Emmersdorf in der Wachau.

Im Unterschied zum Donausteig in Oberösterreich ist dieser niederösterreichische Weitwanderweg inklusive der Verbindungswege in beide Richtungen markiert. Somit kann der Weg problemlos sowohl von Westen nach Osten als auch in der entgegengesetzten Richtung begangen werden.

Der WWW NG wird in diesem Artikel sowohl nördlich als auch südlich der Donau von Westen nach Osten beschrieben.

Der nördliche WWW NG:

Der WWW NG beginnt am Endpunkt des Donausteiges in Sarmingstein und erinnert stark an seinen westlichen Wandernachbarn. Es geht vor der Bundesländergrenze von Oberösterreich und Niederösterreich heftig bergan Richtung Baumgartenberg und Nöchling. Kurz nach Nöchling, der Heimatgemeinde des Kabarettisten Josef Hader, gibt es eine kleine Warte, die einerseits mit einem Alpenblick in den Süden, andererseits mit einem Getränkeautomaten bestückt. Nach Querung der Ysper im Talboden geht es wieder auf die Anhöhe des Waldviertels zu einem Friedenskreuz mit Ausblick Richtung Ybbs-Persenbeug. Nach dem Schloss Persenbeug, in dem der letzte österreichische Kaiser Karl geboren wurde, geht es entlang der Donau bis Marbach. Über die romantische Steinbachklamm führt der WWW zum Wallfahrtsort Maria Taferl. Der Weg im nächsten Abschnitt geht entlang des bzw. kreuzt sich immer wieder mit dem österreichischen Jakobsweg. Artstetten bietet ein Schloss mit einem Museum, das u.a. das Auto, in dem Franz Ferdinand erschossen worden ist, beherbergt. Der Mord war Auslöser des



Sturdengau bei Sarmingstein | © Alexander Schöller

Ersten Weltkrieges. In Leiben gibt es ebenfalls ein Schloss mit einem Landtechnikmuseum. Hier gibt es jedes Jahr einen Oster- und Adventmarkt für einen Tagesausflug von Wien. Nach Leiben geht es wieder an das Ufer der Donau bis zum Anstieg auf den Dachberg. Der Schlüssel für die Dachberg-Warte ist in der folgenden Siedlung Rantenberg erhältlich, beim Weitwandern wird man den Gipfel jedoch vermutlich kein zweites Mal erobern. Ab dem Anstieg zu dieser Warte ist der Weg ident mit dem Welterbesteig Wachau bis Emmersdorf.

Der südliche WWW NG:

Dieser Abschnitt beginnt in Ybbs und geht ohne Höhenmeter bis Sarling. Dort verlässt der WWW NG die Niederungen der Donau, der Anstieg ist jedoch bei Weitem nicht so anstrengend wie nördlich der Donau. In diesem hügeligen Gebiet führt der Weg über Krummnußbaum zur Erlauf, entlang der man am westlichen und östlichen Ufer wandert. Nach der Mündung in die Donau geht es am Donauradweg in die Oskar-Kokoschka-Stadt Pöchlarn. Nicht nur das Kokoschka-Museum, sondern auch ein Nibelungendenkmal sind hier sehenswert. Bis zum Donaukraftwerk Melk geht der WWW entlang der Donau und mündet dort in den Welterbesteig Wachau, den man schließlich bis Melk weiter wandern kann.



Donaublick vor Rottenberg | © Alexander Schöller

Zusammenfassung

Der südliche Weg ist weniger anstrengend als der nördliche Weg, der jedoch zu einigen beeindruckenden Donaublicken führt. Daher gibt es nördlich der Donau auch ein paar weitere Weitwanderwege, wie den österreichischen Jakobsweg und den Lebensweg.



Hölzerne Kirche nach Sarling | © Alexander Schöllner

Infos zur Tour

- **Länge:**
ca. 120 km, ca. 1.800 Höhenmeter
- **vorgeschlagene Dauer:**
7 Tage (Schnitt: ca. 17 km pro Tag)
- **Informationen und Kartenmaterial inkl. GPS-Download:**
Rundwanderweg:
<https://www.niederoesterreich.at/a-weitwanderweg-nibelungengau>
Verbindungsweg im Westen:
<https://www.waldviertel.at/a-weitwanderweg-nibelungengau-1-sarmingstein-persenbeug-zubringer-vomzum-donausteig>
Verbindungsweg im Osten:
<https://www.bergfex.at/sommer/niederoesterreich/touren/fernwanderweg/4839989,leiben--weinzierl--hafens-tueberl-luberegg--emmersdorf-an-der-donau>

erlebnisWandern® Marias Wanderungen

Wienerherberg

Montag, 6. April 2026

Treffpunkt: 11:30 Uhr, Bahnhof Wien Simmering, Autobushaltestelle 272, Abfahrt: 11:47 Uhr, Ankunft Schwadorf: 12:18 Uhr
Route: Nach einem alten Brauch der Weinbäuer*innen gehen wir „in die Grean“. Von Schwadorf wandern wir in die Kellergasse von Wienerherberg. Dort kommen wir nach dem Kauf eines Weinglases in den Genuss der Verkostung diverser Köstlichkeiten. Zurück gehen wir nach Wienerherberg und fahren mit Bus und Bahn nach Wien (6 €, 7 km, 35 Hm).

Schneeberg

Samstag, 2. Mai 2026

Treffpunkt: 8:30 Uhr, Bhf. Meidling, ÖBB-Kassen
Abfahrt: 8:44 Uhr, Ankunft Puchberg am Schneeberg: 10:24 Uhr
Route: Von dort fahren wir mit der Schneebergbahn zum Hochschneeberg weiter. Von hier gehen wir zum Klosterwappen und weiter zur Fischerhütte. Nach einer Einkehr geht es bergab wieder zur Bergstation und mit der Bahn nach Wien (10 € Einfach Raus + NÖ-Card, 7 km, 340 Hm).

Rax

Samstag, 6. Juni 2026

Treffpunkt: 7:50 Uhr, Bhf. Meidling, ÖBB-Kassen
Abfahrt: 8:04 Uhr, Ankunft Hirschwang Rax-Seilbahn: 9:27 Uhr
Route: Von hier fahren wir mit der Rax-Seilbahn hinauf, gehen zum Ottohaus und weiter zur Neuen Seehütte. Nach einer



© Sandra Liebig

Pause wandern wir zurück und fahren hinunter, dann mit Bus und Bahn nach Wien zurück (10 € Einfach Raus + NÖ-Card, 11 km, 600 Hm).

Für MARIAS WANDERUNGEN gilt: Gesamtgehzeit jeweils ca. 3–6 Stunden. Feste Schuhe sind empfehlenswert. Bekleidung an die Witterung anpassen und Regenschutz mitnehmen. Fahrtkosten-Angabe individuell ab Stadtgrenze, Vorteilskarten nicht berücksichtigt. Verpflegung und Getränke bitte je nach Durst und Appetit selbst mitnehmen.

Führungsbeitrag: Naturfreudemitglieder: 4 €, Gäste: 6 €
Anmeldung unbedingt notwendig bis eine Woche vorher.
Auskünfte unter 0664/487 09 52 oder mariakasper@gmx.at
Auf euer Kommen mit viel guter Laune freut sich Maria Kasper!

Die Naturdetektive Wien

Du bist zwischen 6 und 14 Jahren alt und liebst es, Tiere und Pflanzen zu entdecken und ihre Lebensräume zu erkunden? Um Naturdetektiv*in zu werden, brauchst du nichts weiter als etwas Neugierde, Forschungs- und Tatendrang sowie Lust auf gemeinsame Erlebnisse in der Natur.



© Naturfreunde Wien

Familienwanderungen auf Stadtwanderwegen:

Die Wiener Stadtwanderwege eignen sich hervorragend für Familien: Sie sind gut beschildert, leicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar und verlaufen größtenteils auf angenehmen, gut begehbaren Wegen. Abwechslungsreiche Landschaften, viel Grün, spannende Ausblicke und zahlreiche Rast- und Spielmöglichkeiten machen sie ideal für Kinder – ohne lange Anfahrten und ohne alpine Anforderungen. So wird Wandern zum entspannten Naturerlebnis für Groß und Klein.

Unsere Termine im Überblick:

14. März 2026 – Stadtwanderweg 7 (Rund um den Laaer Berg)

Eine grüne Entdeckungsrunde mit Parklandschaften, Waldstücken und viel Platz zum Staunen.

Geführt von Alexander, Pamela oder Anastasiia.

19. April 2026 – Stadtwanderweg 6 (Zugberg – Mauerer Wald)

Natur pur am Stadtrand: Wienerwald-Atmosphäre, ruhige Wege und spannende Einblicke in Wald und Wiesen.

Geführt von Alexander, Pamela oder Anastasiia.

23. Mai 2026 – Stadtwanderweg 3 (Hameau – Leopoldsberg)

Eine besonders aussichtsreiche Route mit Blick über Wien, durch Weinberge und Wälder.

Geführt von Alexander, Pamela oder Anastasiia.

Alle Wanderungen finden gemeinsam mit den Naturdetektiven statt und werden ehrenamtlich von unseren engagierten Guides begleitet.

Diese geführten Wanderungen sind ideal für Kinder: gut begehbare Wege, viele Pausenmöglichkeiten und spannende Naturbeobachtungen machen den Weg zu einem echten Erlebnis für die ganze Familie.

Wir freuen uns auf neugierige kleine und große Naturdetektive!

Treffpunkt und nähere Infos findet ihr auf unserer Website:



Dein Naturfreunde-Sommercamp in Wien

Entdeckungstour durch Wien – Naturerlebnis Stadt – ein Camp für Kinder von 7 bis 14 Jahren

Bist du bereit für ein unvergessliches Abenteuer mitten in der Natur? Unser naturverbundenes Sommercamp in Wien lädt dich ein, die Schönheit der Umwelt hautnah zu erleben!

Was dich erwartet:

Auf dich warten erlebnisreiche Workshops, abenteuerliche Ausflüge, eine kreative Zeit mit Gleichgesinnten und neuen Freund*innen. Gemeinsam erleben wir unvergessliche Momente!

Programm:

- Erlebniswanderung – Naturpark Sandstein (Purkersdorf)
- Erleben, Forschen und Entdecken – Neuwaldegg (Schwarzenbergpark)
- Wandern in Wien – Biosphärenpark Wienerwald
- Entdeckungstour durch Wien – „Naturerlebnis Stadt“

Schlechtwetteralternative: Naturhistorisches Museum, Technisches Museum, Workshop „Basteln mit Naturmaterialien“ und Naturerkundung rund um die Alte Donau

Termine:

Mo., 20. Juli bis Fr., 24. Juli 2026 und/oder
Mo. 17. August bis Fr. 21. August 2026

Ort: Alternativer Treffpunkt je nach Veranstaltung

Zeit: Mo.–Do. 8:00–17:00 Uhr und Fr. 8:00–13:00 Uhr

Campleitung: Alexander Mann + Begleitung



© Alexander Mann

TN-Zahl: max. 15 Kinder – mind. 8 Kinder

Preis: NF-Mitglieder: 200 €, Geschwister bzw. Naturdetektive-Mitglieder*: 180 €, Nichtmitglieder: 240 € (inkl. einjähriger Naturfreunde-Mitgliedschaft, die am Ende des Jahres automatisch aufgelöst wird)

Melde dich jetzt über den QR-Code an und werde Teil eines einzigartigen Naturerlebnisses!



*Die aktive Teilnahme an Veranstaltungen des Programms der „Naturdetektive“ ist erforderlich.

Unsere Reisen 2026

Wandern auf Korfu

Sa., 6. – Sa., 13. Juni 2026

2026 geht es für unsere Wanderwoche in Griechenland auf Korfu! Auf unserer Reise erwarten uns herrliche Ausblicke, malerische Dörfer und das intensive Blau des Ionischen Meeres. Neben den täglichen Wanderungen genießen wir die griechische Gastfreundschaft, mediterrane Küche und erholsame Stunden am Strand – eine perfekte Kombination aus Bewegung, Natur und Genuss.

Zielgruppe/Anforderungen: Geeignete Wanderkondition, -bekleidung und Wanderschuhe, VERPFLICHTEND seitens unseres Kooperationspartners in Griechenland: Abschluss einer Auslandsreiseversicherung für 2026.

Reisepass und Badesachen nicht vergessen!

An-/Rückreise: Flug nach Griechenland und retour nach Wien/Schwechat

Leistungen: Flüge, Transfers mit Kleinbus vom/zum griechischen Flughafen, zum/vom Hotel sowie zu den Ausgangspunkten der Wanderungen; 7 Übernachtungen inkl. Frühstück, Betreuung durch unseren Naturfreunde-Reiseleiter und deutschsprachige Wanderführung

Preise: Naturfreunde-Mitglieder: 1.940 €*, Nicht-Mitglieder: 2.020 €*
Einzelzimmer-Zuschlag: 250 € (nur begrenzt verfügbar!)

Reiseleitung: Fritz Jensch

„Antipasti und alte Wege“ – Wandern im entlegenen Valle Maira, Piemont

Sa., 16. – So., 24. Mai 2026

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr zieht es uns auch 2026 wieder ins Valle Maira – ein wahres Paradies für Wanderbegeisterte! Inmitten der piemontesischen Alpen entdecken wir unberührte Natur, einsame Pfade und ursprüngliche Dörfer, die ihren besonderen Charme bewahrt haben. Auf den historischen „Percorsi Occitani“ wandern wir durch beeindruckende Landschaften und genießen dabei die herzliche Gastfreundschaft und kulinarischen Köstlichkeiten der Region. Eine Reise voller Ruhe, Bewegung und authentischer Eindrücke.

Zielgruppe/Anforderungen: Teilnehmende sollten in der Lage sein, leichte bis mittelschwere Wanderungen über den Tag zu bewältigen. Es bestehen auch keine besonderen technischen Anforderungen beim Gipfeltag am Monte Chersogno.

An-/Rückreise: individuell

Leistungen: 8 Nächtigungen (Doppel- und Mehrbettzimmer)/Halbpension, Gepäcktransport durch Sherpa-Bus zwischen den Unterkünften, Betreuung durch unseren Naturfreunde-Wanderführer

Preise: Naturfreunde-Mitglieder: 1.100 €
Nicht-Mitglieder: 1.180 €,
keine Einzelzimmer-Buchungen möglich!

Reiseleitung: Franz Pinter



Schlucht von Elva | © Rudi Schicker

Spätsommerwandertage im Soca-Tal

Fr., 7. – Do., 13. August 2026

Auch 2026 führt uns diese Reise, nach den eindrucksvollen Spätsommerwandertagen in Kranjska Gora, nach Slowenien – ins zauberhafte Soca-Tal. Die leuchtend türkisfarbene Soca, umrahmt von den Julischen Alpen, bietet eine einzigartige Kulisse für unsere Wanderungen. Auf abwechslungsreichen Wegen entdecken wir die Schönheit dieser Region, genießen die klare Bergluft und lassen die Tage bei geselligem Beisammensein und regionalen Spezialitäten ausklingen – Naturgenuss und Erholung pur!

Zielgruppe/Anforderungen: Kondition für bis zu 6 Stunden Gehzeit und ca. 800 Höhenmeter im Auf- und Abstieg, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, Wanderbekleidung und knöchelhohe Wanderschuhe sind Grundvoraussetzung! Die Wanderungen werden an die Wetterbedingungen angepasst.

An-/Rückreise: gemeinsam mit einem Reisebus, auch zu allen Ausflugszielen vor Ort

Preise: Naturfreunde-Mitglieder: 1.280 €, Nicht-Mitglieder: 1.360 €, Einzelzimmer-Zuschlag: 180 € (nur begrenzt verfügbar!)

Reiseleitung: Kurt Tisch

Weitwandern am Thayatalweg

So., 13. – Fr., 18. September 2026

Reise in Ausarbeitung, weitere Infos findet ihr demnächst auf der Website und in der nächsten Ausgabe.

Reiseleitung: Fritz Jensch

Fotowochenende im Gebiet Turrach/Nockalmstraße

Reise in Ausarbeitung, weitere Infos findet ihr demnächst auf der Website und in der nächsten Ausgabe.

Reiseleitung: Alexander Arnberger

Die Anmelde- und Bearbeitungsgebühr in der Höhe von 25 € ist im Gesamtpreis aller Reisen inkludiert und wird nicht rückerstattet. Preis- und Programmänderungen (insbesondere bei Schlechtwetter) mit Vorbehalt!

* Im Reisepreis unserer Flugreisen ist ein Beitrag zur CO₂-Kompensation enthalten, den wir an www.climatefund.nf-int.org weiterleiten, um Klimaschutzprojekte zu unterstützen.

Naturfreunde-Oase Alte Donau

Unser Sommer beginnt am 1. Mai!

Die Wiener Naturfreunde bieten für alle, die ihre Freizeit in einer einmaligen Naturlandschaft verbringen wollen, einen besonderen Treffpunkt: die grüne Freizeit-Oase an der Alten Donau.

Die Anlage verfügt über einen Sandplatz für Beachhandball und Beachvolleyball, einen Natur-Kinderspielplatz, eine Boulderwand für Kinder, einen abgetrennten Grillplatz für Familienfeste und Kindergeburtstage sowie Liegewiesen unter zahlreichen schattigen Bäumen. Unser eigener Strand lädt zum Sonnen und Schwimmen im „Meer der Wiener*innen“ ein.

Für Dauergäste stehen versperrbare Abstellfächer (Mai bis September) und preisgünstige Saisonkarten bereit. Nach der Winterzeit hoffen wir auf einen sonnigen Frühling und einen erlebnisreichen Sommer in unserer „Grünen Oase“:

An der unteren Alten Donau 51, 1220 Wien.



© Naturfreunde Wien

Aktuelle Informationen zur Naturfreunde-Oase Alte Donau und Angebote findet ihr unter:

wien.naturfreunde.at/service/huetten-haeuser/sport-und-freizeitzentrum-alte-donau,

Naturfreunde Wien: 01/893 61 41 (zu den Bürozeiten)



Weichtalhaus Klamm & Klang



5/8erIn in Ehr'n - 21. Juni 26

Weichtal 1 - Reichenau an der Rax
info@weichtalhaus.at - 02662 - 52134
0680 - 3233522 www.weichtalhaus.at

GEWINNSPIEL
zur
Saisonöffnung

Zum Start in die neue Saison verlosen die Naturfreunde Wien **5 Familientageskarten*** sowie **10 Tagestickets für Erwachsene**** für das Sport- und Freizeitzentrum Alte Donau.

Mitmachen können alle Interessierten, eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.

So kannst du teilnehmen: Sende bis 27. März 2026 eine E-Mail mit dem Betreff „Gewinnspiel Saisonöffnung Alte Donau“ unter Angabe deines Namens an: umwelt.wien@naturfreunde.at

Jetzt teilnehmen und im Freizeitzentrum den Sommer genießen!

*Familientageskarte gültig für bis zu 5 Personen – unabhängig von Verwandtschaft oder Alter (z. B. Eltern, Großeltern, Kinder, Erziehungsbeauftragte) **ab 19 Jahren

Hinweise zur Teilnahme: Die Gewinner*innen werden per Zufallsprinzip ermittelt und per E-Mail verständigt. Eine Teilnahme pro Person, Rechtsweg ausgeschlossen, keine Barablässe. Die übermittelten Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

Anzeige

Komm und mach mit beim Sportopening!

Ein abwechslungsreicher Nachmittag voller Bewegung, Spiel und gemeinsamer Erlebnisse.

Samstag, 9. Mai 2026, 14:00–17:00 Uhr

Ort: Naturfreunde-Freizeitzentrum Alte Donau

In der Naturfreunde-Anlage können zahlreiche Sportarten unverbindlich ausprobiert werden: Kletterinteressierte haben die Möglichkeit, erste Erfahrungen an der 3,5 Meter hohen Boulderwand zu sammeln oder ihr Können zu vertiefen. Wassersportbegeisterte können mit der Paddelgruppe die Alte Donau erkunden. Zusätzlich laden unsere Referate Orientierungslauf und Tischtennis zu Mitmachaktionen und Probetrainings ein.

Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche:

Schnupperklettern ist für Anfänger*innen ab 4 Jahren möglich, Schnuppern für paddelfreudige Abenteuer*innen ab 8 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos. Hunde sind am Areal nicht erlaubt.



© Sandra Liebig

Eine Anmeldung ist erforderlich und ab sofort über die Website der Naturfreunde Wien unter „Familienangebote“ möglich.

So findest du uns: Sport- und Freizeitzentrum „Alte Donau“,

An der unteren Alten Donau 51, 1220 Wien

Mit der Straßenbahnlinie 25 ab U1 Kagran (Richtung Aspern) bis Arminenstraße oder mit dem Bus 93A ab U2 Donaustadtbrücke (Richtung Kagran) bis Arminenstraße, dann jeweils 300 m Fußweg bis zum Strand.

Saisoneroöffnung der Stefaniewarte am Kahlenberg!

Sonntag, 26. April 2026

Programm: Ab 11:00 Uhr sind Besucher*innen herzlich eingeladen, die beliebte Aussichtswarte bei freiem Eintritt zu besuchen und gemeinsam einen gemütlichen Frühlingstag zu verbringen.

Für stimmungsvolle Unterhaltung sorgt Live-Musik mit Roberto ab 12:00 Uhr. Auch kulinarisch ist bestens vorgesorgt: Kaffee, Kuchen, Brote sowie Wein und alkoholfreie Getränke laden zum Verweilen ein. Um 15:00 Uhr beginnen die feierlichen Festansprachen.

Ein besonderes Angebot gibt es für Familien: Mittags startet eine Familienwanderung vom Cobenzl zur Warte (Buslinie 38A). Der gemeinsame Spaziergang beginnt um 13:00 Uhr, dauert etwa eineinhalb Stunden und ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet. Als kleine Überraschung erhält jedes teilnehmende Kind ein kleines Geschenk.

Die Naturfreunde Döbling freuen sich auf zahlreiche Besucher*innen!



Stefaniewarte | © Naturfreunde Döbling

Öffnungszeiten der Stefaniewarte:

vom 1. Mai bis 31. Oktober 2026: samstags von 12 bis 18 Uhr, sonn- und feiertags von 10 bis 19 Uhr.

Freiwillige Mitarbeiter*innen, die den Betrieb der Warte unterstützen möchten, sind herzlich willkommen.
Information: 0676/521 35 39 oder doebbling@naturfreunde.at



Firmenwandertag

AN JEDEM DONNERSTAG



Vor den Toren Wiens, auf der höchsten Erhebung des Naturparks Föhrenberge, erwartet Euch das **HÖLLENSTEINHAUS**

Der Julienturm, unsere Aussichtswarte, bietet einen großartigen Rundumblick in die Voralpen, vom Waldviertel und Wienerbecken bis zu den Hundsheimerbergen, sowie zum Hochwechsel und Schneeberg. Ein ruhiges, erholsames Ambiente mit genussvoller, regionaler Verpflegung ist garantiert.

ANGEBOTE

- regionale Speisen und Getränke
- Wildkräuter & Heilpflanzen Wanderungen
- Übernachtungsmöglichkeiten für bis zu 20 Personen
- Exklusivmiete des Hauses für maximal 60 Personen im Gastraum oder 100 Personen im Freien

SERVICE

- Arrangement für Vorträge
- Shuttleservice
- Live Music

Grausemberger & Wallner OG

Waldviertel: 2300
2355 Kaltenleutgeben

www.wien.naturfreunde.at

kontakt@wawawa.at

01 893 61 41



Regionales Essen, erfrischende Getränke,
Übernachtungsmöglichkeiten - einfach genießen!

Öffnungszeiten

Do- So, und an Feiertagen
10 -20 Uhr (Küche bis 19 Uhr)

Kein Bankomat

Kontakt Oli 0650 / 88 44 11 8
Schutzhaus Höllenstein 295
2393 Kaltenleutgeben



Anzeige

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber: Naturfreunde Wien | 1220 Wien, Erzherzog-Karl-Straße 108 |
01 893 61 41 | wien@naturfreunde.at | ZVR 749449412

Präsidium: Filip Worotynski (Vorsitzender), Wolfgang Khutter, Yvonne Rychly, Alfred Pelz, Josef Leutgeb, Herbert Szirota, Karin Ristic, Stephanie Schneider, Moritz Rudigier, Christine Dubravac-Widholm und Jorge-Emilio Ricci. „Natur erleben“ ist die Vereinszeitschrift der Naturfreunde Wien. Die Blattlinie entspricht den Grundsätzen der Statuten der Naturfreunde. Insbesondere bekennt sich die Zeitschrift zu den Grundsätzen der sozialen Demokratie und verpflichtet sich zu Offenheit gegenüber der Vielfalt der Meinungen innerhalb der jeweiligen Themenbereiche. Aufgabe der Zeitschrift ist es, die Mitglieder über die Aktivitäten und Themen der Naturfreunde Wien zu informieren.

IMPRESSUM:

Herausgeber & Medieninhaber: Naturfreunde Wien | Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien | 01 893 61 41 | ZVR 749449412
wien@naturfreunde.at | www.wien.naturfreunde.at

Gestaltung (Magazin): Christian Wagner | kontakt@wawawa.at

Lektorat: Tamara Paludo | www.eloquentia.at

Druck: Latzer Grafik & Druck GmbH, Leoganger Straße 57

5760 Saalfelden | grafik@latzer.at | www.latzer.at

Pb.b. Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 5000 Salzburg

Das Sommermagazin erscheint am 1. Juni 2026, Redaktionsschluss ist am 10. April 2026.



**Naturfreunde
Wien**